

2. HANDBALL- BUNDESLIGA



SV WERDER BREMEN – TVB WUPPERTAL

05.03.2022, 18.30 Uhr | Klaus-Dieter-Fischer-Halle

AUCH IM KOSTENLOSEN LIVESTREAM AUF [WERDER.DE/LIVESTREAM](https://www.werder.de/livestream)



STEINTOR-PRESSE
IM MEDIENHAVEN



AUTOWELLER



Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

www.bremer-dachdecker.de

ANWURF

MOIN, LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel
in der 2. Bundesliga gegen den TVB Wuppertal!



Unsere Mannschaft hat vor zwei Wochen – knapper als nötig – mit dem 27:26-Erfolg gegen den MTV Heide zwei wichtige Punkte eingefahren und den Abstand auf die Abstiegsplätze ausgebaut. Am vergangenen Wochenende ergab sich dadurch die Möglichkeit, den Blick sogar noch etwas weiter nach oben zu richten. Doch der erhoffte Sieg beim TSV Nord Harrislee blieb – trotz ordentlicher Leistung – aus. Stattdessen gab es eine knappe 29:31-Niederlage.

In beiden Spielen musste unsere Mannschaft auf Cheftrainer Robert Nijdam verzichten, der krankheitsbedingt nur von zu Hause mitfiebern konnte. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an Renee Verschuren, die beim Sieg gegen Heide die Verantwortung auf der Bank hatte und dafür auf die Auswärtsfahrt mit der zweiten Mannschaft nach Vechta verzichten musste. Und insbesondere geht ein ganz großes Dankeschön an Radek Lewicki, der nicht einmal 48 Stunden vor dem Auswärtsspiel in Harrislee spontan seine Bereitschaft erklärte, auf der Bank das Kommando übernehmen. Ein starkes Zeichen und ein Beweis für die große Verbundenheit von Radek zu Werder und zum grün-weißen Handball. Er kehrte damit an die Stätte seines größten Werder-Triumphs zurück: Im Jahr 2015 hatte unsere Mannschaft unter Radeks Regie mit einem Erfolg in Harrislee den Aufstieg in die 2. Bundesliga endgültig perfekt gemacht.

Die Bedeutung der heutigen Aufgabe entspricht in etwa der beim zurückliegenden Heimspiel gegen Heide. Erneut können wir einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf mit einem Sieg deutlich distanzieren. Für das Team aus Wuppertal werden die Möglichkeiten, den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze wieder herzustellen, dagegen langsam knapp. Unsere Gäste werden daher verbissen darum kämpfen, nicht vorzeitig in der Tabelle aussichtslos zurückzuliegen. Darauf müssen wir gefasst sein und Leidenschaft, Kampfgeist, Nervenstärke und Besonnenheit entgegenzusetzen.

Derweil ist klar, dass – ausgenommen der abgeschlagene Tabellenletzte TV Aldekerk – alle 30 Clubs der ersten und zweiten Bundesliga fristgerecht bis zum vergangenen Montag, 1. März, ihren Lizenzantrag für die kommende Saison eingereicht haben. Auch wenn diese Unterlagen zunächst vom Lizenzierungsausschuss geprüft werden müssen, ist das ein positives Signal für den Frauenhandball. Die Jahre, in denen regelmäßig Mannschaften aus dem Spielbetrieb freiwillig zurückzogen und damit die Entscheidungen über Auf- und Abstieg nicht nur sportlich auf dem Spielfeld fielen, scheinen der Vergangenheit anzugehören.

Martin Lange
Vorsitzender Handball

KNAPPE NIEDERLAGE IM NORDDUELL

Beim TSV Nord Harrislee gab es für die Werder-Handballerinnen eine knappe 29:31-Auswärtsniederlage. Radek Lewicki gab dabei sein Comeback an der Seitenlinie und vertrat den an Corona erkrankten Cheftrainer Robert Nijdam beim Nordduell.



20. SPIELTAG

Freitag, 25.02.2022

19.45 Uhr TV Aldekerk – HSV Solingen-Gräfrath 24:34

Samstag, 26.02.2022

17.00 Uhr MTV Heide – VfL Waiblingen 26:37
17.30 Uhr TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen 31:29
 17.30 Uhr TuS Lintfort – FRISCH AUF Göppingen verlegt
 18.45 Uhr TVB Wuppertal – Füchse Berlin verlegt
 19.30 Uhr ESV 1927 Regensburg – TG Nürtingen 28:28
 19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – Kurpfalz Bären verlegt

Nachholspiele

Freitag, 04.03.2022

20.30 Uhr VfL Waiblingen – SG H2Ku Herrenberg :

Samstag, 05.03.2022

18.30 Uhr SV Werder Bremen – TVB Wuppertal :
 19.00 Uhr Kurpfalz Bären – TG Nürtingen :

Sonntag, 06.03.2022

15.00 Uhr MTV Heide – TV Aldekerk :
 15.00 Uhr HC Leipzig – TuS Lintfort :

21. SPIELTAG

Samstag, 12.03.2022

17.00 Uhr MTV Heide – SG H2Ku Herrenberg :
 18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – Füchse Berlin :
 18.30 Uhr VfL Waiblingen – HC Leipzig :
 19.00 Uhr Kurpfalz Bären – TSV Nord Harrislee :
 19.30 Uhr TG Nürtingen – TuS Lintfort :
19.30 Uhr ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen :
 19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – FRISCH AUF Göppingen :

Sonntag, 13.03.2022

15.00 Uhr TV Aldekerk – TVB Wuppertal :

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.	Diff.	+	-
1.	HSV Solingen-Gräfrath	19	16	1	2	33:5	+131	583	452
2.	VfL Waiblingen	19	16	1	2	33:5	+88	576	488
3.	FRISCH AUF Göppingen	18	14	0	2	32:4	+131	568	437
4.	Füchse Berlin	18	14	1	3	29:7	+87	520	433
5.	ESV 1927 Regensburg	20	9	5	6	23:17	-26	550	576
6.	TG Nürtingen	18	9	2	7	20:16	+15	496	481
7.	Kurpfalz Bären	18	8	2	8	18:18	+16	482	466
8.	TSV Nord Harrislee	19	8	1	10	17:21	-19	532	551
9.	HC Leipzig	19	8	0	11	16:22	-13	520	533
10.	TuS Lintfort	17	7	1	9	15:19	+7	433	426
11.	1. FSV Mainz 05	17	7	0	10	14:20	-38	455	493
12.	SG H2Ku Herrenberg	19	7	0	12	14:24	-71	512	583
13.	SV Werder Bremen	18	5	3	10	13:23	-33	465	498
14.	TVB Wuppertal	17	3	0	14	6:28	-74	395	469
15.	MTV Heide	18	3	0	15	6:30	-89	489	578
16.	TV Aldekerk	16	0	1	15	1:31	-112	408	520

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Denise Engelke	94/34
2.	Nina Engel	85/4
3.	Lena Thomas	57
4.	Jenice Funke	44/5
5.	Alina Defayay	36
	Maren Gajewski	36
7.	Elaine Rode	34/3
8.	Mathilda Häberle	25
9.	Meike Becker	22
10.	Merle Heidergott	20/6
11.	Alina Otto	8/1
12.	Chiara Thorn	3
13.	Melissa Steinhoff	1

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Vanessa Brandt (SOG)	171/58
2.	Kerstin Foth (TGN)	148/57
3.	Levke Kretschmann (HEI)	143/40
4.	Janne-Lotta Woch (FAG)	128/48
5.	Vanessa Nagler (WAI)	126/45
6.	Lea Neubrandner (H2Ku)	116/22
7.	Franziska Peter (RGB)	114/14
8.	Cara Reuthal (KBK)	114/49
9.	Madita Jeß (NHA)	104/19
10.	Amelie Bayerl (RGB)	101



ULTIMATE HBF

Top-Wettspielball. Dual Bonded.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch 4-mm-Kaschierung.
Hervorragend ausbalanciert.



DIE SPIELE IM JAHR 2022 DES SV WERDER IN DER 2. BUNDESLIGA

08.01.2022	17.30 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	22:26
15.01.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Frisch Auf Göttingen	20:29
22.01.2022	18.15 Uhr	HSV Solingen-Gräfrath – SV Werder Bremen	32:24
29.01.2022	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	20:20
05.02.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TV Aldekerk	28:28
12.02.2022	18.00 Uhr	VfL Waiblingen – SV Werder Bremen	35:28
19.02.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – MTV Heide	27:26
26.02.2022	17.30 Uhr	TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen	31:29
05.03.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TVB Wuppertal	:
12.03.2022	19.30 Uhr	ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen	:
19.03.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TG Nürtingen	:
26.03.2022	19.30 Uhr	1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	:
02.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären	:
09.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	:
16.04.2022	18.45 Uhr	TVB Wuppertal – SV Werder Bremen	:
23.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	:
30.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Leipzig	:
08.05.2022	14.00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	:
14.05.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TuS Lintfort	:
21.05.2022	18.00 Uhr	Frisch Auf Göttingen – SV Werder Bremen	:

– Änderungen vorbehalten –

REWE Hohwisch
Bremens Vielfalt.

TVB WUPPERTAL STEHT MIT DEM RÜCKEN ZUR WAND

Der traditionsreiche TVB Wuppertal steckt mitten drin im Abstiegskampf und das Spiel in Bremen ist fast schon die letzte Chance im Kampf um den Klassenerhalt. Mit 6:28 Punkten beträgt der Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz bereits sieben Punkte.

Im November trat Dominik Schlechter als Trainer in Wuppertal zurück, bis dahin hatte der TVB zwar viele Spiele knapp gestalten können, aber erst zwei Zähler durch einen 30:27-Heimsieg gegen den TV Aldekerk auf dem Konto. Auf Schlechter folgte Maja Zrnc als Trainerin und sie holte in ihrem ersten Spiel gleich den ersten Sieg beim 26:23 gegen den TSV Nord Harrislee. In der Folge konnte aber nur ein weiterer Sieg geholt werden, gegen Mainz 05 setzte sich Wuppertal im Februar mit 23:19 durch. Die letzten beiden Spiele wurden

aber verloren, bei den Kurpfalz Bären unterlag man 27:30 und im Derby gegen Solingen gab es eine 20:29-Heimniederlage.

Vor der Saison musste Wuppertal mit dem Abgang von Ramona Ruthenbeck den Wegfall einer wichtigen Stütze kompensieren. Bei den Neuzugängen wurde auf junge Spielerinnen gesetzt, Leistungsträgerinnen sind aber die erfahrenen Spielerinnen wie die beiden Außen Michelle Stefes (74/38 Tore) und Mona Bratzke (45 Tore).

Nachgefragt bei Trainerin Maja Zrnc ...

Maja, ihr steckt mittendrin im Abstiegskampf, wie bewertest du eure Situation?

Maja Zrnc: Die Situation ist natürlich sehr schwer für uns, wir versuchen uns aber in jedem Training zu verbessern und neu zu motivieren.

Was sind denn die Gründe dafür, dass es in dieser Saison nicht so gut läuft?

Maja Zrnc: Corona ist definitiv keine Ausrede, das betrifft jedes Team. Wir haben einen recht kleinen Kader und schaffen es einfach nicht unsere Leistung über das ganze Spiel abzurufen, wir haben einfach zu wenige gute Phasen im Spiel und verlieren dann das Selbstvertrauen.

Ist das Spiel in Bremen schon die letzte Chance auf den Klassenerhalt?

Maja Zrnc: Das Spiel in Bremen ist schon fast die letzte Chance. Wir werden in dem Spiel bis zum Ende kämpfen, aber auch wenn es nicht klappt werden wir danach alles geben um Punkte zu holen.



Die ehemalige slowenische Nationalspielerin Maja Zrnc hat das Kommando an der Seitenlinie übernommen.



Foto: TVB Wuppertal

TVB WUPPERTAL

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
13	Katja Grewe	20.12.1998	Tor
96	Dana Centini	01.07.1996	Tor
8	Hanna Wagner	13.11.1992	KM
9	Jule Kürten	22.06.2000	RL
10	Nele Eckert	26.05.2003	RA
11	Katharina Hufschmidt	09.07.1998	LA
14	Michelle Stefes	28.09.1992	LA
15	Lara Janz	17.05.2001	RL
17	Nika Matavs	03.02.1999	RM
19	Mona Bratzke	21.08.1987	LA
25	Anna Lena Bergmann	16.06.1996	RR
31	Zoe Stens	13.03.2000	KM
33	Insa Weisz	01.11.2001	RA
77	Lea Flohr	17.03.2002	

Trainerin: Maja Zrnc



CHIARA THORN

SV WERDER BREMEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Danique Trooster	25.09.2000	Tor
21	Victoria Nigbur	10.11.1999	Tor
2	Melissa Steinhoff	09.09.1999	RA
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
6	Nina Engel	25.04.2003	RR
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
10	Alina Otto	27.10.1995	LA
15	Sarah Seidel	15.07.2001	LA
17	Meike Becker	09.08.2002	Kreis
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
24	Maren Gajewski	12.09.1997	RA
31	Jenice Funke	20.05.1999	LA
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	Kreis
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA

Trainer: Robert Nijdam

Torwart-Trainerin: Janice Fleischer

Physiotherapeutin: Melanie Willm



Robert Nijdam



Janice Fleischer



Melanie Willm



1 Danique Trooster



21 Victoria Nigbur



2 Melissa Steinhoff



5 Naomi Conze



6 Nina Engel



7 Lena Thomas



10 Alina Otto



15 Sarah Seidel



17 Meike Becker



18 Denise Engelke



19 Mathilda Häberle



24 Maren Gajewski



31 Jenice Funke



44 Chiara Thorn



57 Alina Defayay



77 Elaine Rode

HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Unparteiischen **Marvin Völkening** und **Jonas Zollitsch** begrüßen wir recht herzlich zum Duell gegen den TVB Wuppertal. Das Kampfgericht bilden Manfred Adolph als Sekretär und Jens Christians als Zeitnehmer.



Ein starkes Team für Ihren Urlaub

Sausner Reisen
Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes
Handelshof 19 • 28816 Stuhr
Tel: 0421 / 801 801
reisen@sausner.de

ReiseCenter Kirchweyhe
Inh. Frank Cordes
Bahnhofplatz 2 • 28844 Weyhe
Tel: 0 42 03 / 44 01 20
info@reisecenter-kirchweyhe.de





DAS MÄDCHEN VOM LANDE

Dass Denise Engelke vom platten Land kommt, wusste die Redaktion bereits, dass Engelke aber auf einem Bauernhof aufgewachsen ist und die Eltern immer noch einen Milchviehbetrieb betreiben, war die erste Überraschung in der Homestory mit Werders-Mannschaftskapitänin.

„Ja, ich bin ein richtiges Landei“, erzählt Engelke zu Beginn des Treffens. Ihre Eltern haben einen Milchviehbetrieb in der Nähe von Stade. „Als Kind war es schön, auf dem Bauernhof aufzuwachsen. Es waren immer viele Freunde bei mir, für die war es natürlich noch spannender als für mich“, berichtet die 29-Jährige. Mit anpacken musste sie auf dem elterlichen Hof selbstverständlich auch, den Gedanken den Hof zu übernehmen hatte sie aber nie wirklich: „Klar hatte ich meine Lieblingskuh auf dem Hof, aber bei mir ist schnell der Handball in den Fokus gerückt, ich bin ja bereits mit 16 Jahren zu Hause ausgezogen und zum TV Oytten gewechselt.“

Anstatt beruflich in die Landwirtschaft zu gehen, hat Engelke zunächst eine Ausbildung als Mediengestalterin abgeschlossen und dann noch eine Ausbildung als Industriekauffrau hinten drangehängen: „Ich arbeite nun als Industriekauffrau in Oytten in der Lebensmittelbranche und bin absolut zufrieden damit. Ich habe einen kurzen Weg zur Arbeit und kann es mit dem Handball optimal verbinden.“ Engelke ist fest mit der Region verwurzelt und hat sich vor sechs Jahren den Traum vom Eigenheim erfüllt. „Das Haus liegt unweit vom Oyter See, da kann man natürlich sehr schön entspannen, aber auch die Gartenarbeit ist mittlerweile entspannend für mich“, lacht die Werder-Spielmacherin. Dabei gibt sie aber zu, dass ihr der grüne Daumen doch etwas fehlt und auch das handwerkliche Talent ist noch begrenzt: „Ich bekomme ein Regal an die Wand, aber das Haus haben wir zum Glück in einem guten Zustand gekauft und unsere Väter freuen sich natürlich, wenn sie uns helfen können“, erzählt Engelke grinsend.



Fotos: privat

Ein anderes Hobby, das Engelke für sich entdeckt hat, ist das Skifahren: „Als Kind hatte ich keinen Bezug zum Skifahren, das kam erst durch meine Lebensgefährtin. Mittlerweile kann ich es ganz gut und freue mich schon auf den nächsten Skiurlaub.“ Das Skifahren schätzt sie übrigens nicht als gefährlicher ein als das Handballspielen. „Ich fühle mich schon

sicher auf den Skiern, zumindest sicherer als beim Rodeln, da habe ich mich schon ordentlich langgelegt“, sagt Engelke lachend und ergänzt: „Passieren kann natürlich immer etwas, ohne Risiko sind sowohl Skifahren als auch Handball nicht.“

In der Mannschaft ist Engelke mit ihren 29 Jahren mittlerweile die älteste Spielerin und kommt mit ihrer Rolle sehr gut zurecht: „Man merkt den Altersunterschied, wenn man zehn Jahre älter ist als andere, insbesondere was die alltäglichen Themen betrifft. Ich hoffe aber, ich kann den jüngeren im Team einiges mitgeben, sowohl auf als auch neben dem Feld.“ Die Situation, die Jüngste in einer Mannschaft zu sein, kennt Engelke natürlich auch noch: „Mir ging es ja damals in Oytten ähnlich, als ich mit 16 Jahren plötzlich bei den Damen mitgespielt habe. Auch da habe ich viel gelernt und wurde toll von der Mannschaft aufgenommen. Die Älteren waren damals auch dankbar darüber, mal eine Pause zu bekommen“, lacht die Rechtshänderin.



MELISSA STEINHOFF ERHÄLT BUNDESLIGAVERTRAG BIS SAISONENDE

Der SV Werder Bremen hat die 22-jährige Melissa Steinhoff mit einem Bundesligavertrag für den Rest der Saison ausgestattet. Die Linkshänderin wechselte vor der Saison vom SC DJK Everswinkel in die zweite Mannschaft der Grün-Weißen und hat sich durch gute Leistungen in der 3. Liga für Einsätze in der 2. Bundesliga empfohlen.

Aufgrund des anhaltenden Verletzungsspechs rückte Steinhoff im Dezember 2021 in den Kader von Werder-Cheftrainer Robert Nijdam aus. Durch den langfristigen Ausfall von Elaine Rode erhält die Linkshänderin nun einen Vertrag bis zum Saisonende und rückt fest in den Bundesligakader auf.

„Für mich ist in Bremen ein weiterer Traum wahr geworden. Ich bin sehr glücklich über die Chance und das Vertrauen, welches ich von den Verantwortlichen des SV Werder Bremen erhalte“, so Steinhoff. Vor Ihrer Zeit in Bremen spielte Steinhoff in der Oberliga Westfalen und schaffte nun innerhalb von einem halben Jahr den Sprung in die 2. Liga: „Als ich nach Bremen kam hätte ich niemals damit gerechnet, ich wollte eine gute Saison in der 3. Liga spielen. Nun freue ich mich für den Rest der Saison ein

Teil der Bundesliga-Mannschaft zu sein und diese tollen Erfahrungen sammeln zu dürfen.“

Cheftrainer Robert Nijdam ist froh, mit Steinhoff eine weitere Alternative im Kader zu haben: „Melissa macht ihre Sache bislang sehr gut und bietet und als Linkshänderin weitere Möglichkeiten im Spiel.“

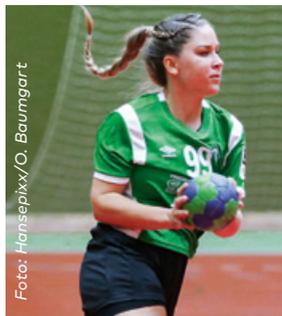


Foto: Hansepixx/O. Baumgart

Melissa Steinhoff rückt fest von der zweiten Mannschaft in den Bundesligakader auf

AUTOWELLER

HSV SOLINGEN-GRÄFRATH MIT NEUZUGANG AUS DER 1. BUNDESLIGA

Der HSV Solingen-Gräfrath kann mit Rückraumspielerin Pia Adams eine Wunschspielerin für die neue Saison präsentieren. Adams wechselt im Sommer vom BSV Sachsen Zwickau in das Bergische Land.

Adams und HSV-Trainerin Kerstin Reckenthäler kennen sich bereits aus ihrer gemeinsamen Zeit in der Jugend von Bayer Leverkusen wo beide 2013 und 2014 die Deutsche A-Jugend-Meisterschaft gewannen.



Foto: Hansepixx/O. Baumgart

Pia Adams wechselt im Sommer von Zwickau nach Solingen

LINTFORT MIT ZWEI NEUZUGÄNGEN FÜR DIE KOMMENDE SAISON

Mit Leonie Schmidhuber vom PSV Recklinghausen und Mariel Wulf vom VfL Waiblingen kann der TuS Lintfort zwei Neuzugänge für die kommende Saison präsen-

tieren. Schmidhuber kann auf beiden Außenpositionen spielen und mit Wulf kommt eine wurfgewaltige Rückraumspielerin zum TuS.

TG NÜRTINGEN HOLT SPIELERIN VOM LIGAKONKURRENTEN

Für die rechte Außenbahn hat sich die TG Nürtingen mit der 19-jährigen Maileen Seeger verstärkt. Die Linkshänderin wechselt vom Ligakonkurrenten SG H2Ku Herrenberg zur TGN.

Herausforderung anzutreten“, so Seeger und betont: "Ich möchte mich sportlich weiterentwickeln und die TG Nürtingen bietet mir hierfür die optimalen Bedingungen. Ich habe mich im Probetraining was die Mannschaft, die Trainer und das Training angeht sehr wohl gefühlt und freue mich sehr diesen Schritt zu gehen und Teil dieses Teams zu werden."

„Ich habe mich bewusst dazu entschieden meinen Heimatverein, die Komfortzone zu verlassen und bei der TG Nürtingen eine neue

NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



ANSPRECHPARTNER

VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender Tel.: E-Mail:	Martin Lange 01 62 – 979 91 09 martin.lange@werder.de
Jugendwartin Tel.: E-Mail:	Elke Humrich 04 21 – 44 89 29 elke.humrich@web.de
Sportwart Tel.: E-Mail:	Wilfried Humrich 04 21 – 44 89 29 wilfried.humrich@web.de
Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender Tel.: E-Mail:	Christian Schönfelder 04 21 – 59 46 50 christian.schoenfelder.hb@googlemail.com
Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit) Tel.: E-Mail:	Yannik Cischinsky 01 62 – 973 09 37 yannik.cischinsky@werder.de
Beisitzer (Passwesen) Tel.: E-Mail:	Thomas Möller 01 76 – 28 00 18 55 t.moeller@web.de
Beisitzer (Schiedsrichterwesen) Tel.: E-Mail:	Manfred Stark 01 74 – 938 01 65 manfred.stark@googlemail.com
Beisitzerin Tel.: E-Mail:	Mareike Kohlmeier 01 76 – 21 38 32 08 handball_kohlmeier@web.de

IMPRESSUM

Redaktion:
Denis Geger

Fotos:
hansepixx/O. Baumgart, I. May

Satz/Druck:
MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Press
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN